



# Presseeinladung

Wolfen, 17.09.2018

## Experimentiertag im Christophorushaus

**MIDEWA will die Kinder animieren, das Element Wasser besser kennen zu lernen: am 20. September von 9 bis 11 Uhr**

Im Christophorushaus in Wolfen dreht sich im September vieles um das Thema Wasser. Aus guten Grund: Die Evangelische Kirche in Deutschland hat für 2018 die Jahreslosung vom „lebendigen Wasser“ ausgegeben. Das Leitwort stammt aus der Offenbarung des Johannes.

„Wir finden es immer sehr spannend, wenn sich Kindereinrichtungen oder auch Grundschulen intensiv mit dem nassen Element beschäftigen. Im Christophorushaus geschieht das mit einem kirchlichen Hintergrund, weil die Einrichtung einen evangelischen Träger hat. Wir kommen gern nach Wolfen, um den Kindern etwas über Wasser zu erzählen. Aber vor allem wollen wir, dass sie Wasser erleben, dass sie mit Wasser spielen und experimentieren“, kündigt Nancy Föhse an. Sie arbeitet in der Unternehmenskommunikation der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. „Wir freuen uns sehr über die Einladung aus Wolfen.“

Dort ist die MIDEWA am Donnerstag, dem 20. September 2018 in der Zeit von 9 bis 11 Uhr zu Gast. 16 Kinder im Vorschulalter erwartet dann ein spannender Vormittag in der Sporthalle des Christophorushauses, Raguhner Schleife 29 in Wolfen. Hier wird die MIDEWA-Niederlassung Muldenaue – Fläming, die in Bitterfeld ansässig ist, vier Experimentierstände aufbauen. Vier Mitarbeiter werden die Mädchen und Jungen dann in die weite Welt des Wassers entführen.

Die Kindertageseinrichtung befindet sich in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Friedenskirche Wolfen-Nord. Hier werden rund 80 Kinder betreut, die meisten im Alter von drei bis sechs Jahren.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 404 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

### Kontakt:

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Alexandra Schoenitz** – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)